

Dä Brunnehöfler

Ausgabe Nr. 2/2010



Inhaltsverzeichnis

Aktuelles	2
Einfach tierisch	3
Bildergalerie	4
Die Redaktion stellt sich vor	6
Kulturforum	8
Ein Bewohner erzählt	9
Rätselspass	10
Veranstaltungskalender	11

eine Spur herzlicher...

Seniorenzentrum Brunnenhof

Hengstackerstrasse 2
8855 Wangen
055 450 81 00 / verwaltung@sz-brunnenhof.ch

Redaktion

Monika Ebnöther, Corinne Fuchs / Pflegefachfrau
Claudia Karlen / Sekretariat/Verwaltung
Maya Krauer / Verpflegung/Küche
Corina Wildberger / Hausdienst
Rita Bruhin / Leiterin Seniorenzentrum

Liebe Leserinnen und Leser

Wissen Sie, was „Bohnenstangen-Familien“ sind? – Im Gegensatz zu früher leben wir länger, haben aber weniger zahlreiche Nachkommen, so dass es gleichzeitig weniger Kinder, Cousins/Cousins, Nichten/Neffen, Tanten/Onkel usw. gibt. Die Familien sind oft rund um den Globus verteilt, was die sozialen Kontakte nicht gerade begünstigt. Aus diesem Grund versuchen wir in unserem Haus Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen – auch über die Generationengrenze hinaus. Wir freuen uns jeweils sehr, wenn die Kinderspielgruppe „Flügäpiz“ zu Besuch kommt und sich gemeinsames Bewegen und Singen wie von selbst ergibt. Das Alter spielt dabei keine Rolle.



Musical Robinson



Spielgruppe Flügäpiz

Die spontane Aufführung des Musicals „Robinson“ durch die Wangner 4. Klässler von Frau Landolt/Frau Vogt hat uns im Mai mit Gesangs- und Schauspielertalent sowie einer bunten Bühne überrascht – auch hier wurden die Generationengrenzen gesprengt. Die Erfahrungen, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner in ihren zahlreich gelebten Jahren mitbringen, stehen nicht im Gegensatz zu den übrigen Altersgruppen (Kindheit/Jugend/mittleres Alter). Die verschiedenen Altersgruppen profitieren vom Erfahrungsaustausch und Umgang miteinander. Der gegenseitige Respekt ist die Basis für ein Generations-übergreifendes Verstehen.

Schätz-Frage: Wie viele Jahre Lebenserfahrung haben unsere 50 Bewohnerinnen und Bewohner? (Lösung Seite 12)

Aus so vielen Jahren lässt sich viel erzählen, nicht wahr? – Eine nächste Begegnungsmöglichkeit bieten wir Ihnen an unserem Sommerfest. Gross und Klein werden Attraktionen bei uns finden. Wir freuen uns auf Sie!

Rita Bruhin und Team

SOMMERFEST:

12.00 – 17.00 h



Country-Fest

Grillspezialitäten und Dessertbuffet mit musikalischer Begleitung von Didi und John

Für Unterhaltung und Verdauung ist gesorgt: Western-Olympiade, Ponyreiten, Zeichnungswettbewerb der Wangner 1. Klässler.

Die kleinen Gäste werden mit einem speziellen Programm betreut.

Jipieiho!

Willkommen!



Freude an Tieren

Was ist dort in der Ecke der Cafeteria für ein glänzendes Gefäss? Wir würdige Senioren und Seniorinnen zeigen ungern unsere Neugier, gehen aber mit zaghaften Schritten in die betreffende Ecke.

Das ist ja ein Brutkasten! Er enthält ein schwaches Dutzend streng senkrecht stehender Hühnereier, die dort auf ihre Ausbruchfähigkeit warten. Von nun an kontrollieren wir jeden einzelnen Tag!

Und siehe da, eines Tages wird gemeldet, kleine Schnäbel versuchen überall, die Eischale zu zerbrechen und freizukommen. Meinen altersschwachen Augen scheinen die zum Vorschein kommenden Beinchen rosa und das Federkleid, das sie auch schon haben, elfenbeinweiss. Die Kücken vollführen eine Art lebenslustigen Tanz und sehen aus, als wären sie luftige Weihnachtskugeln.

Aber da ist ja noch etwas, eine Art Terrarium. Es enthält ein paar Zwergkaninchen. Meine Finger müssen sich zusammennehmen, um diese wunderbar weichen, scheuen Tiere nicht zu streicheln!

Kücken und Kaninchen sind offenbar an ihre Besitzer zurückgegangen. Hingegen haben wir jetzt zum Ersatz ein Paar wildlebende Enten, die entlang der Fensterscheiben der Cafeteria auf- und niederlaufen. Sie sind kleiner als die Enten, die ich vom Zürichsee kannte, aber auch sehr würdig, ohne Scheu und wackeln ein bisschen beim Gehen.

Ist das nicht eine schöne Folge von Tieren?

Und heute habe ich zum ersten Mal dieses Jahr einen Milan pfeifen gehört.

Ein Beitrag von Frau Marta Jacober, Bewohnerin des Seniorenzentrums Brunnenhof



Rand-Bemerkung

Ja, die Tierkinder haben nicht nur unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, sondern auch den Mitarbeitenden grosse Freude bereitet. Wir danken allen, die zur Realisierung beigetragen haben! Den Sponsoren herzlichen Dank: MPS Siebnen; Bauernverein March, Wangen; Pirmin Bamert, Wangen; Marianne Kessler, Siebnen; Theo Hüppin, Wangen;

Rita Bruhin

Bildergalerie Januar bis Juni 2010



Der erste Raclette-Plausch wurde mit grossem Ansturm gefeiert.



Fasnacht 2010
Verschiedene Fasnachtsgruppen besuchten uns.



An Ostern haben wir Zuwachs bekommen...



Fortsetzungsgalerie



Die Schreiberlinge

Im Januar haben Sie die erste Ausgabe unserer Hauszeitung „Dä Brunnehöfler“ erhalten. Nun ist es an der Zeit, dass wir uns vorstellen.

Wir setzen uns aus verschiedenen Bereichen des Seniorenzentrums (nachfolgend SZB genannt) zusammen:

Rita Bruhin Zentrumsleiterin, führt die Geschicke des SZB seit dem 1. August 2009.

Claudia Karlen kfm. Angestellte, seit 15 Jahren im Medizinischen Bereich als Sekretärin tätig und seit Februar 2008 im SZB angestellt.

Maya Krauer seit 2002 Köchin und seit 2006 ausgebildete Diätköchin und arbeitet seit April 2007 im SZB, also seit der Eröffnung.

Corina Wildberger ist Hauswirtschafterin, arbeitet seit 8 Jahren in Alters- und Pflegeheimen und ist seit der Eröffnung im April 2007 im SZB.

Monika Ebnöther ist seit 15 Jahren im Pflegebereich tätig und arbeitet seit Januar 2008 im SZB.

Corinne Fuchs kam nach der Ausbildung als FaGe im Oktober 2008 ins SZB und ist in der Pflege tätig.



Von links: Rita Bruhin, Corina Wildberger, Maya Krauer, Monika Ebnöther, Corinne Fuchs, Claudia Karlen

Kurz nach der ersten Ausgabe des „Brunnehöfler’s“ ging es für uns schon wieder los, um Ideen und Gedanken für die zweite Auflage auszutauschen.

In einer ersten Sitzung werden die Arbeiten neu verteilt und dann sind unsere kreativen Fähigkeiten gefragt,

um die verschiedenen Texte zu verfassen. Dazu werden Interviews geführt, Fotos geschossen, Daten zusammen getragen und recherchiert. Sämtliche Berichte und Daten werden in einer zweiten Sitzung im Detail vom gesamten Redaktionsteam besprochen und verfeinert.

Rita Bruhin verfasst jeweils die Rubrik „Aktuelles“ und fügt passende Kommentare und Gedanken zu den verschiedenen Artikeln hinzu.

Bei Claudia Karlen sammeln sich alle Entwürfe, die sie anschliessend überarbeitet und gestalterisch in die Zeitung einbaut.

Ihr Redaktions-Team



Eine weitere Neuheit bietet das neu gebaute Hochbeet, das wir in unserem Park installieren konnten. Dies bietet den Gartenfreunden unter unserer Bewohnerschaft die Möglichkeit, ihr geliebtes Hobby auch im Seniorenzentrum Brunnenhof zu pflegen.

Musik / Unterhaltung gesucht

Jeden vierten Dienstag im Monat findet bei uns der „Senioren-Z’Mittag“ statt. Um unseren Gästen und Bewohnerschaft einen erfreulichen Nachmittag zu bieten, suchen wir laufend Musiker oder Unterhalter, die bereit sind, im Seniorenzentrum Brunnenhof für ein kleines Entgelt aufzutreten.

Wenn Sie sich vorstellen könnten ein paar Stunden Zeit, jeweils von 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr für unsere Cafeteriagäste zu investieren, melden Sie sich bitte bei der Redaktion des Seniorenzentrums Brunnenhof.

Offene Stellen:

FA SRK, FAGE, AKP, Dipl. I sowie Pflegehelfer/innen SRK 40 – 100% im Dauer-Nachtdienst

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle, selbständige Tätigkeit in einer modernen Infrastruktur mit 42 Pflegebetten und einer Wohngruppe. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit in einem motivierten Team mitzuarbeiten.

Praktikum-Stelle Pflege

Als Vorbereitung für einen Pflege-Beruf (z.B. Fachangestellte Gesundheit) stellen wir Praktika-Möglichkeiten von 6-12 Monaten zur Verfügung. Das gibt einen fundierten Einblick in den Beruf und klärt die persönliche Eignung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an unsere Pflegedienstleitung, Brigitte Selm, Tel. 055 450 81 00.

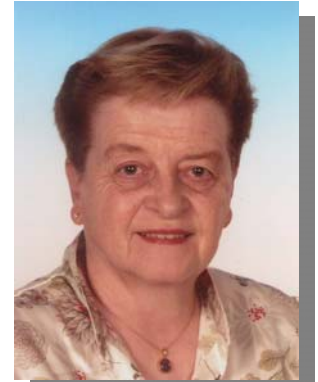


Seit dem 1. Mai 2010 bis Ende November 2010 stellt Frau Heidi Hegner-Guntlin aus Wangen ihre Porzellanpuppen in der Vitrine des Seniorenzentrum Brunnenhof aus.

Schon als Kind hat sie gerne mit Puppen gespielt und diese Leidenschaft bis heute nicht verloren. Mit der eigenen Herstellung hat sie mit den *Sascha Puppen* bei einem Kurs der Frauen- und Müttergemeinschaft angefangen. Bei einigen Antiquitätenmessen sind ihr die schönen

Porzellanpuppen aus dem Jahre 1880 aufgefallen. Seit dem ist die Begeisterung Porzellanpuppen zu malen, alte Spitzen, Stoffe und Accessoires zu suchen, immer grösser geworden. Die weltbekannte deutsche *Hilde von Kestner* oder die berühmteste Charakterpuppe *Mein Liebling* von Kämmerer und Reinhardt sowie die französischen Puppen von *Bru Jne 11*, *Jumeau* und *A. Thullier* haben es ihr besonders angetan.

Frau Hegner-Guntlin hofft, dass Sie sich beim Betrachten Ihre Puppen freuen werden.



Ebenfalls seit Mitte April 2010 bis Ende Oktober 2010 stellt Frau Richarda Rudin aus Siebnen ihre Ölbilder bei uns aus. Sie malt schon seit zehn Jahren Bilder.

Die Technik erlernte sie beim Kunstmaler Marcel Bernhard in Basel.

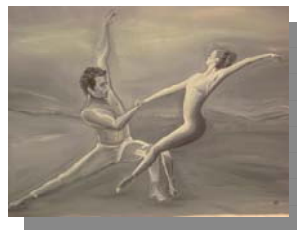
Nach einem Umzug belegte sie eineinhalb Jahre einen Kurs in Kreativem Malen bei Kathrin Severin in Richterswil.

Ihre erste Ausstellung war im Jahre 2005 bei der Firma Unisys in Thalwil. Eine weitere Ausstellung folgte im Jahr 2007 im Breitenhof in Altendorf und 2008 anlässlich der Kunst- und Handwerkmesse in Lachen.



Die Motive wählt sie spontan. Sie ist immer auf der Suche nach neuen Motiven und Eindrücken.

Frau Rudin wünscht sich, dass der Betrachter ihrer Bilder sich auf eine angenehme Art und Weise angesprochen fühlt.



Vorschau

Ab dem November 2010 stellt Frau Beatrice Oertli aus Tuggen ihre 3D-Bilder aus.

Auch nächstes Jahr ist wieder etwas los:

Im Januar 2011 werden Frau Severin Graf und Frau Mirjam Zimmermann ihren Schmuck in der Vitrine ausstellen.

Corina Wildberger

Rand-Bemerkung

*Die Künstlerinnen und Künstler bieten uns eine andere Welt, die wir bestaunen und kennen lernen dürfen.
Herzlichen Dank dafür!*

Rita Bruhin

Alois Vogt oder Wisi, wie ihn hier alle nennen, wohnt seit dem 24. Mai 2009 im Seniorenzentrum Brunnenhof. Er ist ein sehr hilfsbereiter Bewohner, der gerne seine Spässe treibt und für alles zu haben ist. Er zog damals in den Brunnenhof, weil es ihm alleine in seinem grossen Haus zuviel wurde. Eingelebt hat er sich sehr schnell und er schätzt den guten Umgang mit dem Personal und das feine Essen.

In ganz Wangen gibt es wahrscheinlich keine Person, die er nicht kennt. Das kommt daher, dass er so ziemlich in jedem Verein mitgewirkt hat. So war er zum Beispiel in der Feuerwehr, im Jodelklub Bärblüemli, bei den Ryffelüt und ist seit mittlerweile 15 Jahren in der Rölligruppe Wangen mit dabei. Zudem gründete er 1974 zusammen mit seiner Frau Marie den Velo- und Motoclub und führte während 20 Jahren das allseits beliebte Velo-Trial in Nuolen durch.



Wisi lebt für die Vereine und die Fasnacht. So ist er bei der Rölligruppe immer noch ein engagiertes Aktivmitglied und ist bei jedem Umzug mit dabei. Unter seinen Fasnachtskolleginnen und -kollegen trägt er den Übernamen „Turbo-Wisi“, weil er früher viel den Chauffeur für die *Röllis* gespielt hat.

Früher hat er Teilzeit bei der Gemeinde Wangen gearbeitet. Auch war er bei der Güselabfuhr mit dabei oder salzte im Winter die Strassen. Zudem zog er im Dorf von Haus zu Haus und verkaufte Milch, Käse und Joghurt. Wisi hat früher viel erlebt. Vor allem, wenn bei der Fasnacht mal wieder eins über den Durst getrunken wurde...

Auch jetzt beginnt er seinen Tag meistens um halb sieben und erledigt vor dem Frühstück einige Aufgaben, bevor er dann gemütlich seine Morgenzeitung liest.

Mit seinen 73 Jahren will und kann Wisi den Ruhestand allerdings noch nicht richtig geniessen. Überall, wo es etwas zum Werken gibt, trifft man ihn an. Besonders gerne hilft er unserem Abwart, Theo Hüppin, den er schon neckte als dieser noch ein kleiner Nachbarsjunge war. Er schätzt das Gefühl gebraucht zu werden und lässt andere von seiner langjährigen Erfahrung profitieren.

Nebst seinen vielen Aktivitäten raucht er auch gerne eine Zigarette auf der Nordseite des Hauses oder man trifft ihn beim Jassen an.

Viel Abwechslung bieten ihm zudem die Besuche seiner Kinder, Grosskinder und Vereinskolleginnen und -kollegen.

Langweilig wird es ihm also bestimmt nicht...



Wisi zusammen mit Theo Hüppin, nachdem sie zusammen den neuen Sitzplatz verlegt haben.

Interview geführt mit Maya Krauer

Rand-Bemerkung

Wer ist blind? Der eine andere Welt nicht sehen kann.

Wer ist stumm? Der zur rechten Zeit nichts Liebes sagen kann.

Wer ist reich? Der von Herzen zufrieden sein kann.

Verfasser unbekannt

Liebe Leserinnen und Leser


Für die richtige Antwort des Lösungswortes verlosen wir einen Cafeteria-Gutschein für zwei feine Mittagessen. Das Lösungswort dieses Rätsels (Ausgabe 2) senden Sie bitte auf einem Zettel mit Name, Vorname und Adresse bis spätestens Montag, **13. September 2010** an die Redaktion oder geben es in der Verwaltung des Seniorenzentrums Brunnenhof ab. Viel Spass und Erfolg.

Monika Ebnöther

Scheinmedikament	freisinnig, tolerant	hölzerner Kasten		falscher Pfad			Klänge	schweiz. Radrennfahrerin		Tiergruppe		Kinostreifen	Lauferei
					1		Verankerung für ein Zeit				9		
europäische Halbinsel		Film von Spielberg		schweiz. Bob-Olympiasieger				3		lat.: Kunst		schweiz. Aussenministerium	
	4						holländische Käsesorte						
frz.: Sommer				Miss Schweiz 2001						schweiz. Partei		8	
Pass ins Simmental		europ. Fussballbund (Abk.)											
	7									schweiz. Rockband		ehem. Partei der Schweiz	
				Ex-Trainer der CH-Fussballnati						englische Biersorte			
spanischer Ausruf	Bratwurstmasse									schweiz. Fussballclub (Abk.)	Vorgesetzter		ebnen
Schweiz. Bundesarchiv (Abk.)													
Ort mit Mineralquelle im Kt. GR		Dieneruniform								Fluss im Bergell		Frauenname	
				Papierlaterne	Papagei Mittel- und Südamerikas	Angetrauter		Fluss bei Martigny		Märchenwesen			
tropisches Getreide			Radiomoderator auf DRS 1 (Mike)							ital. Provinzkennz.: Novara	Abk.: ganztags		
ehemal. schweiz. Fussballer (Karl)	Trennungsstrich		Autokz. Appenzell Auser rhoden			Geistlichenrock		Grazie				2	
		5						nordam. Indianer			frz.: Brot		
			Zuruf an Zugtiere: Halt!		Aeroclub der Schweiz (Abk.)					griech. Hirten-gott			
weiblicher Artikel		schweiz. Architekt ↑ 1994 (Max)	6				schweiz. Reisekasse					schweiz. Kulturzeit-schrift	engl.: gehen
japan. Elfenbeindose				frz.: Alter					Abk.: eidgenössisch				
Obwaldner Gewässer										schweiz. Sänger (Patrick)			

Wir gratulieren herzlich
der Gewinnerin des
letzten Rätsels:

Frau Bernadette Inglin
aus Siebnen



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Pro Senectute Senioren-Z'Mittag **jeden 4. Dienstag im Monat**

In Zusammenarbeit mit der Pro Senectute führen wir jeweils am letzten Dienstag im Monat einen Senioren-Z'Mittag durch. Nebst einem feinen Essen für Fr. 15.-- steht das gesellige Zusammensein im Vordergrund. Wir laden im Anschluss zu einem gemütlichen Nachmittag ein und bieten ab 14.00 Uhr Unterhaltung an, meistens in Form von musikalischer Begleitung.



Sommerfest

03. Juli 2010, ab 12.00 Uhr



Unter dem Motto „Country“ lädt das Seniorenzentrum Brunnenhof in diesem Jahr zum traditionellen Sommerfest ein. Nebst kulinarischen Köstlichkeiten, Western-Olympiade und Ponyreiten kann auch zu musikalischer Unterhaltung von Didi und John das Tanzbein geschwungen werden. Die kleinen Gäste werden mit einem speziellen Programm betreut. Prämieren Sie ebenfalls Zeichnungen der Wangner 1. Klässler zum Thema Country.

Nationalfeiertag

01. August 2010, ab 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf einen „gselligen“ Nachmittag mit volkstümlicher Unterhaltung.



Abend-Klang

10. August 2010, ab 18.30 Uhr



Zum letzten Mal in diesem Jahr bieten wir Ihnen die Möglichkeit, zusammen mit unseren Bewohnern einen kleinen Abend-Umtrunk zu geniessen und dazu musikalischen Klängen zu lauschen.

Kantonschilbi

09./10. Oktober 2010

Sie finden uns das erste Mal auch an der Kantonschilbi. Lassen Sie sich überraschen!

Herbst-Plausch

24. Oktober 2010

Die Zeit der Genüsse: Feine Weine, Most, Bienenhonig, Musik...

Clerc Bamert Weingut, Märchler Imker und Feines von ortsansässigen Bauern gibt es zu degustieren und zu kaufen.



Katholische Gottesdienste mit Herrn Pfarrer Stolz
Evangelische Andacht mit Herrn Pfarrer Zimmer

jeden Freitag 15.00 Uhr
17. Oktober 2010, 10.30 Uhr

Übersicht auf einen Blick:

Juli 2010 bis Ende Dezember 2010

03.07.2010	Samstag	Sommerfest	12.00 Uhr	Thema: Country
20.07.2010	Dienstag	Abend-Klang	18.30 Uhr	Alphornbläser Höfli
27.07.2010	Dienstag	Senioren-Z'Mittag	11.00 Uhr	Japan-Foto-Vortrag (14.00h)
01.08.2010	Sonntag	Nationalfeiertag	14.00 Uhr	mit Unterhaltung
10.08.2010	Dienstag	Abend-Klang	18.30 Uhr	mit Unterhaltung
24.08.2010	Dienstag	Senioren-Z'Mittag	11.00 Uhr	mit Unterhaltung
15.09.2010	Mittwoch	Jung für Alt	14.00 Uhr	Lotto
19.09.2010	Sonntag	Männerchor Galgenen	10.30 Uhr	Ständchen
28.09.2010	Dienstag	Senioren-Z'Mittag	11.00 Uhr	mit Unterhaltung
9./10.10.2010	Sa/So	Kantonschilbi		Stand
17.10.2010	Sonntag	Evangelische Andacht	10.30 Uhr	
24.10.2010	Sonntag	Herbst-Plausch	14.00 Uhr	
26.10.2010	Dienstag	Senioren-Z'Mittag	11.00 Uhr	mit Unterhaltung
10.11.2010	Mittwoch	Jung für Alt	14.00 Uhr	Filmvorführung
23.11.2010	Dienstag	Senioren-Z'Mittag	11.00 Uhr	mit Unterhaltung
17.12.2010	Freitag	Oekomen. Gottesdienst	15.00 Uhr	G. Stolz und R. Zimmer
28.12.2010	Dienstag	Senioren-Z'Mittag	11.00 Uhr	mit Unterhaltung

Neu, in dieser Saison bieten wir eine gemütliche Lounge, um die ruhige Atmosphäre auf dem Land geniessen zu können.



Ihr Brunnenhof-Team

**Seniorenzentrum Brunnenhof
Hengstackerstrasse 2
8855 Wangen**

Cafeteria-Öffnungszeiten: 14.00-17.00 Uhr

Spendenkonto zu Gunsten der Aktivitäten/Ausflüge der Bewohnerinnen und Bewohner:
Schwyzer Kantonalbank, 6431 Schwyz, 60-1-5, CH63 0077 7005 8407 4155 6

Ihr Kontakt: 055 450 81 00 / verwaltung@sz-brunnenhof.ch

Neue Homepage seit 01.02.2010: www.wangensz.ch

Auflösung Schätz-Frage von Seite 2: Wie viele Jahre Lebenserfahrung haben unsere 50 Bewohner?

4'251 Jahre